



Wohnen für Hilfe

Warum brauchen wir WfH?



- Menschen wollen oftmals in der vertrauten Umgebung alt werden
- Zahl der Singlehaushalte wächst
- Alternative Wohnformen werden notwendig
- Bedarf an (bezahlbarem) Wohnraum wächst

Was ist WfH überhaupt?



- Vermittlung von Wohnpartnerschaften, vor allem zwischen älteren und jüngeren Menschen
- Statt Miete zu zahlen werden Hilfeleistungen erbracht (jedoch **keine Pflege!**)

Wie viel Hilfe bekommt man?

1m² = 1 Std./Monat



Wer kann WfH in Anspruch nehmen?

- Wohnraumgebende können sein
 - Seniorinnen und Senioren
 - Menschen aller Altersgruppen mit Unterstützungsbedarf
- Wohnraumnehmende können sein
 - Auszubildende und Studierende
 - Menschen aller Altersgruppen, die günstigen Wohnraum suchen und hilfsbereit sowie kontaktfreudig sind

Was sind die Ziele von WfH?



- Selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung im Alter
- Verbleib in der vertrauten Umgebung
- Kommunikation und Beziehung werden gelebt und erlebt
- Generationenübergreifendes Miteinander
- Entlastung von Angehörigen
- Bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen

Und was machen wir dabei?



- Beratung
- Vermittlung
- Begleitung

Welche Herausforderungen gibt es?



- (Steuer-)rechtliche Fragestellung
- Einbindung von anerkannten Asylbewerberinnen/-bewerbern als Wohnraumnehmer/-innen
- Organisation/Administration (Datenschutz, Datenverwaltung, Auswahlverfahren für geeignete Wohnpartner/innen)
- Akquise von Wohnraumgeberinnen/-gebern
- Finanzierung

Wo kann Ehrenamt einsetzen?



- Initiierung des Projektes in einer Gemeinde bzw. einem Landkreis
- Begleitung und Durchführung des Projektes
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Betreuung von Wohnpartnerschaften
- Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Akquise, ...)
- ...

Was sollten Sie mitbringen?



Wo kann Ehrenamt einsetzen?



- Initiierung des Projektes in einer Gemeinde bzw. einem Landkreis
- Begleitung und Durchführung des Projektes
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Betreuung von Wohnpartnerschaften
- Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Akquise, ...)
- ...

Was sollten Sie mitbringen?



- Offenheit
- Verschwiegenheit
- Diskretion
- Konkrete Ausdrucksweise
- Moderationsgeschick
- Freude an Beratung
- Risikobereitschaft
- Interesse an Rechtsvorschriften
- Frustrationstoleranz
- ...

Welche Unterstützung gibt es?



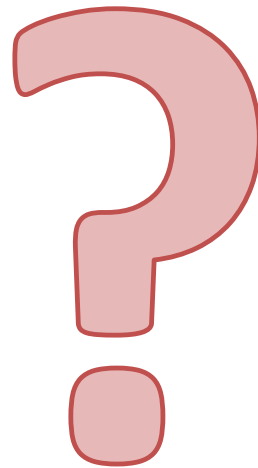
- Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 40.000 Euro
 - Für max. zwei Jahre
 - Im Rahmen der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLa)
 - Weitere Informationen beim [Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration](#)

Welche Unterstützung gibt es?



- Beteiligung an der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnen für Hilfe
 - Arbeitstreffen
 - Kollegiale Beratung
 - Informationspool
 - Nähere Informationen im Internet unter www.wohnenfuerhilfe.de

Was möchten Sie noch wissen?



Kontakt



- Caritas Landsberg
Ilga Ahrens
Telefon: 08191 / 3860
E-Mail: i.ahrens@caritas-landsberg.de
- Landratsamt Landsberg
Pajam Rais Parsi
Telefon: 08191 / 129-1273
E-Mail: pajam.rais-parsi@lra-ll.bayern.de



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**